

**Ordnung für Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität des Deutschen Leichtathletik-
Verbandes (DLV)
beschlossen von der Mitgliederversammlung am 20.11.2021**

Präambel:

Der Deutsche Leichtathletik-Verband möchte einen nachhaltigen Beitrag für ein friedliches, vielfältiges und chancengleiches Zusammenleben in der Gesellschaft leisten. Eine offene und agile Organisationsstruktur als Grundlage der transparenten Verbandsarbeit bietet im Kontext mit einer gelebten hohen Toleranz, Respekt und Würde in der Zusammenarbeit der Mitglieder und Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung hierfür. Diese Werteorientierung ist nicht nur mit einer höheren gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme verknüpft, sondern auch ökonomischer Faktor im Wettbewerb um ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte. Denn die Qualität und Wirksamkeit der Arbeit der Strukturen und Gremien des Deutschen Leichtathletik-Verbandes können durch die Einbindung unterschiedlicher Kompetenzen und damit vielfältiger Perspektiven wesentlich geprägt werden. Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen, Wissen und Erfahrungen von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion, sozialem und kulturellem Hintergrund, differierenden Lebensstilen und Geschlechtern im Rahmen der Verbandsarbeit zu integrieren und zu fördern.

1. Ziele und zeitliche Orientierungen

Es wird angestrebt, die Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität in allen Strukturen und Gremien des Deutschen Leichtathletik-Verbandes bis zum Jahr 2030 als organisationales Selbstverständnis zu entwickeln. Der Deutsche Leichtathletik-Verband formuliert dazu u. a. im Kontext ausbalancierter Geschlechterverhältnisse das Ziel, mehr Frauen in die Gremienarbeit einzubinden und in Führungsfunktion zu wählen. Das damit langfristig-strategische Ziel ist es, paritätische Entscheidungsprozesse auf allen Ebenen zu implementieren. Zudem geht der Deutsche Leichtathletik-Verband entschieden gegen Diskriminierung und (sexualisierte) Gewalt vor.

2. Aufgaben

Die Förderung der Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität sind bedeutende Handlungsfelder, die sich als Querschnittsaufgaben in allen Gremien des Deutschen Leichtathletik-Verbandes verstehen. Besondere Themen und Aufgaben zur Sicherung der Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität sind unter anderem:

- die Förderung des offenen Dialogs und Thematisierung in allen Gremien des Verbandes,
- Entwicklung und Implementierung eines Prozess- und Wissensmanagements zur Förderung des organisationalen Lernens,
- die Implementierung von Maßnahmen und Programmen zur Förderung der Entwicklungschancen von Personen unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer Herkunft, hierzu zählen auch Programme und Maßnahmen der Inklusion
- Entwicklung und Umsetzung einer Personalentwicklungsstrategie, um insbesondere geschlechtsspezifische Unterrepräsentanzen abzubauen,
- Sicherung von geschlechtsspezifischen Arbeitsbedingungen,
- Schaffung von Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt,
- Einhaltung einer gendergerechten Sprache bzw. sprachlicher Gleichbehandlung in der gesamten Verbandsarbeit.

3. Prozesse und Maßnahmen

Um der hohen Bedeutung dieser Querschnittsaufgaben angemessen Rechnung zu tragen, liegt die übergeordnete Verantwortung für die Gestaltung des Umsetzungsprozesses beim Vorstand.

Speziell im Handlungsfeld der Sportentwicklung erfolgt eine umfassende Auseinandersetzung mit diesen Themenfeldern. Gleichstellung, Chancengleichheit und das Diversitätsmanagement sind zentrale Bestandteile der Organisationsentwicklung und der Good-Governance-Grundsätze, um den Deutschen Leichtathletik-Verband und die Sportart Leichtathletik in seiner nationalen und internationalen Wahrnehmung als weltoffen und vielfältig zu positionieren. Dazu gelten die folgenden Orientierungen:

- Der Vorstand fördert den Dialog mit allen Beteiligten, um bestehende Ungleichheiten wahrzunehmen und abzubauen.
- Er implementiert nachhaltig personelle Ressourcen sowie finanzielle Rahmenbedingungen für Förderformate und Maßnahmen des Wissenstransfers im Handlungsfeld der Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität.
- Die Themen Gleichstellung, Chancengleichheit und Diversität sind als ein fester Bestand in die DLV- Risikoanalyse zu integrieren.
- Der Umsetzungsstand im Prozess der geschlechtsspezifischen Gleichstellung ist im Jahresbericht des Vorstands zu berücksichtigen.